

# Fit for BEPS – der KPMG Tax Inhouse-Kurs



Die Umsetzung des BEPS-Projekts der OECD in bindendes Recht wird auf weltweiter, europäischer und nationaler Ebene tatkräftig vorangetrieben. Unternehmen müssen jetzt das notwendige Wissen erwerben, um aus dem BEPS-Projekt erwachsende steuerliche Risiken, aber auch Chancen zu ermitteln und Lösungen sowie Handlungskonzepte zu entwickeln.

## Die Herausforderung

Grenzüberschreitend agierende Unternehmen stehen auf dem Gebiet der internationalen Besteuerung vor einem beispiellosen Umbruch: Bereits im Oktober 2015 veröffentlichte die OECD die finalen Berichte zur internationalen Bekämpfung von Gewinnkürzungen und -verlagerungen (Base Erosion and Profit Shifting – BEPS), die multilateral abgestimmte Maßnahmen zur Bekämpfung von Steuervermeidung festlegen. Viele dieser Maßnahmen zu den 15 identifizierten Handlungsfeldern wurden seitens der Europäischen Kommission aufgegriffen, die im Oktober 2016 ein abgestimmtes Richtlinienpaket erlassen hat. Einzelne dieser Aspekte sind bereits in das deutsche Anti-BEPS-I-Gesetz eingeflossen.

## Wir machen Sie fit für BEPS

In unserem Kurs „Fit for BEPS“ vermitteln wir Ihnen das erforderliche Know-how über das BEPS-Projekt auf OECD-, EU- und nationaler Ebene, damit Sie in der Lage sind, Risikofelder in Ihren Konzernstrukturen und Geschäftsmodellen zu identifizieren und gezielt zu bearbeiten. Zudem erörtern wir Lösungsstrategien, wobei ein besonderes Augenmerk den Chancen gilt, die mit den rechtlichen Änderungen

ebenfalls einhergehen. Bei Bedarf informieren wir Sie auch über den derzeitigen Umsetzungsstand einzelner BEPS-Projekt-Aspekte in anderen für Sie relevanten Staaten.

Auf Wunsch können wir außerdem Chancen und Risiken mit Ihnen diskutieren, die sich auf Ihre gesamte Wertschöpfungskette beziehen. Schwerpunkte sind dabei die Identifikation möglicher Betriebsstättenrisiken und hybrider Gestaltungen. Zudem bieten wir an, eventuelle Auswirkungen des BEPS-Projekts auf Ihre konzerninternen Finanzierungsströme und Lizenzgestaltungen kritisch zu beleuchten und darauf einzugehen, welche Auswirkungen künftige europäische Hinzurechnungsbesteuerungen auf Ihr Unternehmen haben könnten.

Auch können wir in unserem Kurs die Auswirkungen möglicher Änderungen der Doppelbesteuerungsabkommen oder auch Folgen des künftigen Informationsaustauschs zwischen Finanzverwaltungen thematisieren. Vielleicht sind Sie auch an der Entwicklung einer angemessenen Verrechnungspreisdokumentation interessiert?

Sprechen Sie uns jederzeit gern an.

## Kontakt

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

### Oliver Mattern

Partner, International Tax  
T +49 30 2068-1881  
omattern@kpmg.com

### Dr. Achim Roeder

Partner, Global Transfer  
Pricing Services  
T +49 69 9587-1400  
achimroeder@kpmg.com

[www.kpmg.de/beps](http://www.kpmg.de/beps)  
[www.kpmg.de/taxkurse](http://www.kpmg.de/taxkurse)  
[www.kpmg.de/socialmedia](http://www.kpmg.de/socialmedia)

